

Arbeitsmarktlage von Handwerksberufen im Land Brandenburg

Gesundheits-, Körperpflege-, chemischen und Reinigungsgewerben



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



1. Vorbemerkungen
2. Zuordnung von Handwerksgewerben zu Berufsgruppen (BA-Klassifikation 2010)
3. Beschäftigungsentwicklung
4. Beschäftigungsstruktur
5. Ersatzbedarfe und Ausbildungsoutput
6. Arbeitsmarktknappheit
7. Fazit

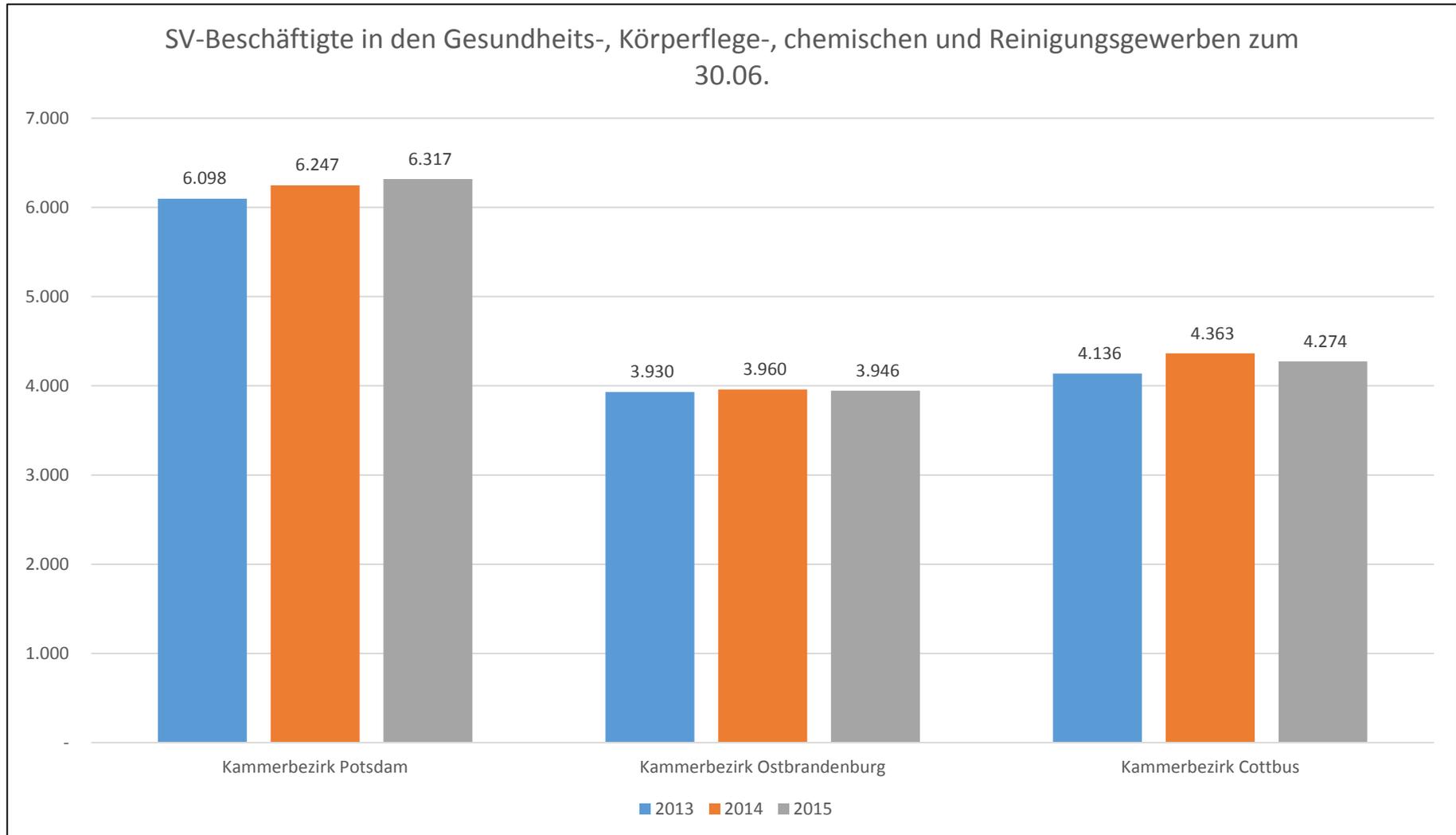
- Problem statistische Erfassung des Handwerks
 - Differenzierung nach Wirtschaftszweigen nicht trennscharf
 - Erfassung des Handwerksbereichs über Berufe (Klassifikation der Berufe 2010)
 - Zuordnung von Berufsuntergruppen der Klassifikation zu einzelnen Handwerksgewerben der HWO
 - Zusammenfassung von Handwerksgewerben zu Gewerbebereichen
 - Überschneidungen zum IHK-Bereich möglich; Ausbildung für zugeordnete Berufsuntergruppen aber überwiegend im Handwerksbereich
- Basis aller Auswertungen zu Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und gemeldeten Stellen Zuordnung von Berufen der Klassifikation zu Handwerksgewerben
- keine Berücksichtigung von verschiedenen Beschäftigtengruppen

- keine Berücksichtigung von Helfertätigkeiten
- keine Berücksichtigung von Akademikern/-innen
- Keine Berücksichtigung von Betriebsinhabern/-innen
- keine Berücksichtigung von geringfügig Beschäftigten
- keine Berücksichtigung von Beschäftigten in handwerksunspezifischen Berufen (kaufmänn.Berufe; Verwaltung; IT-Berufe)

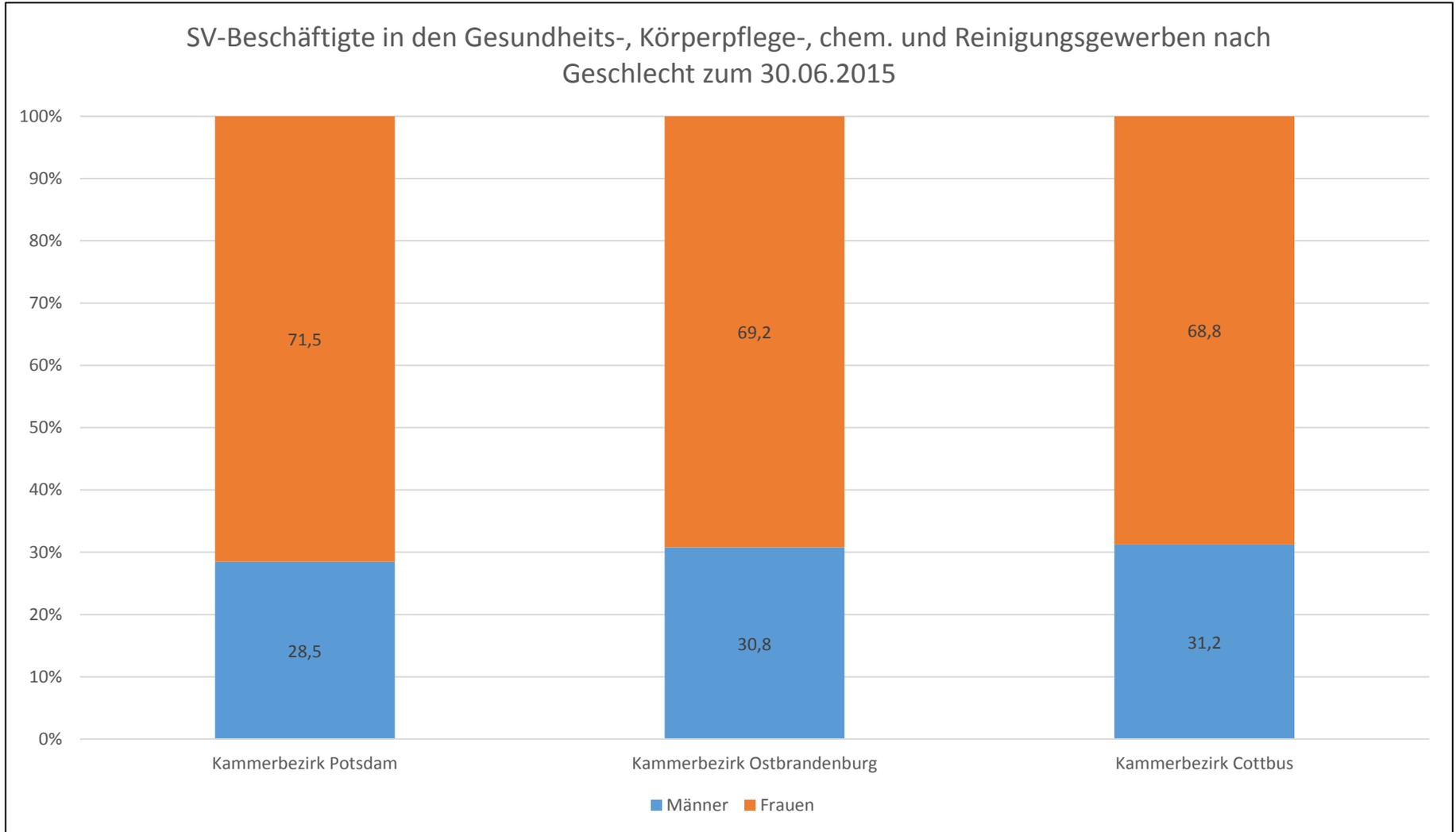
2. Zuordnung von Handwerksgewerben zu Berufsgruppen (BA-Klassifikation 2010)

Zuordnung von Handwerksgewerben der Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungsgewerben zu Berufen in der Berufsklassifikation der Bundesagentur für Arbeit

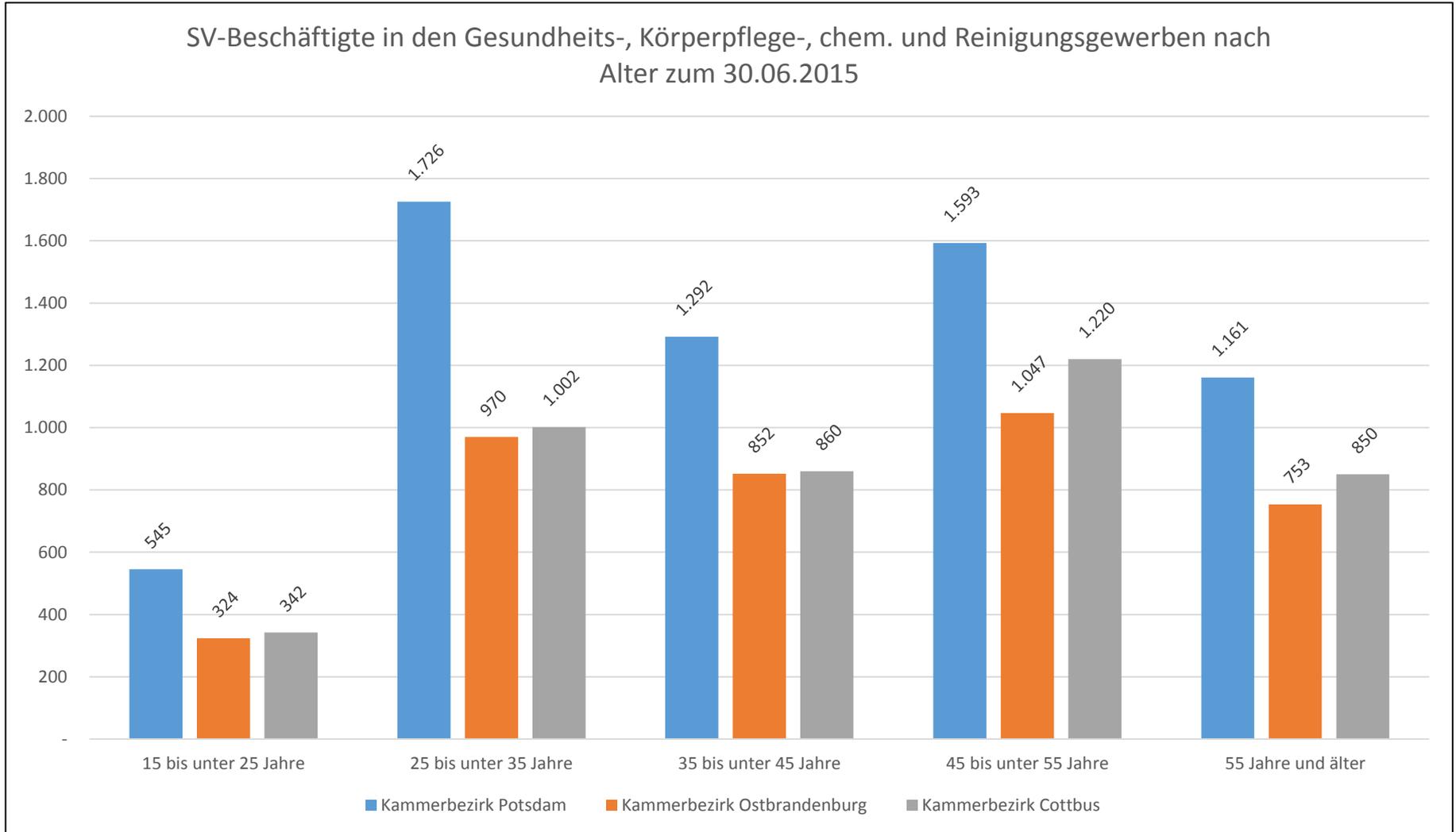
Gewerbe nach HWO	Anlage HWO	Berufs-kennziffer	Berufsbezeichnung BKZ (BA-Klassifikation 2010)
Augenoptiker	A	8252	Berufe in der Augenoptik
Hörgeräteakustiker	A	8253	Berufe in der Hörgeräteakustik
Orthopädietechniker	A	8251	Berufe in der Orthopädie- und Rehattechnik
Orthopädienschuhmacher	A	2833	Berufe in der Schuhherstellung
Zahntechniker	A	8254	Berufe in der Zahntechnik
Friseure	A	8231	Berufe im Friseurgewerbe
Fotografen	B1	2332	Berufe in der Fotografie
Textilreiniger	B1	5413	Berufe in der Textilreinigung
Schnellreiniger	B2		
Gebäudereiniger	B1	5411	Berufe in der Gebäudereinigung
Kosmetiker	B2	8232	Berufe in der Kosmetik
Maskenbildner	B2	8234	Berufe in der Maskenbildnerei
Bestattungsgewerbe	B2	8240	Berufe im Bestattungswesen
Rohr- und Kanalreiniger	B2	3431	Berufe Wasserversorgung, Abwassertechnik
Getränkeleitungsreiniger	B2	5414	Berufe in der Maschinen- und Anlagenreinigung
Teppichreiniger	B2	5418	Berufe in der Reinigung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)



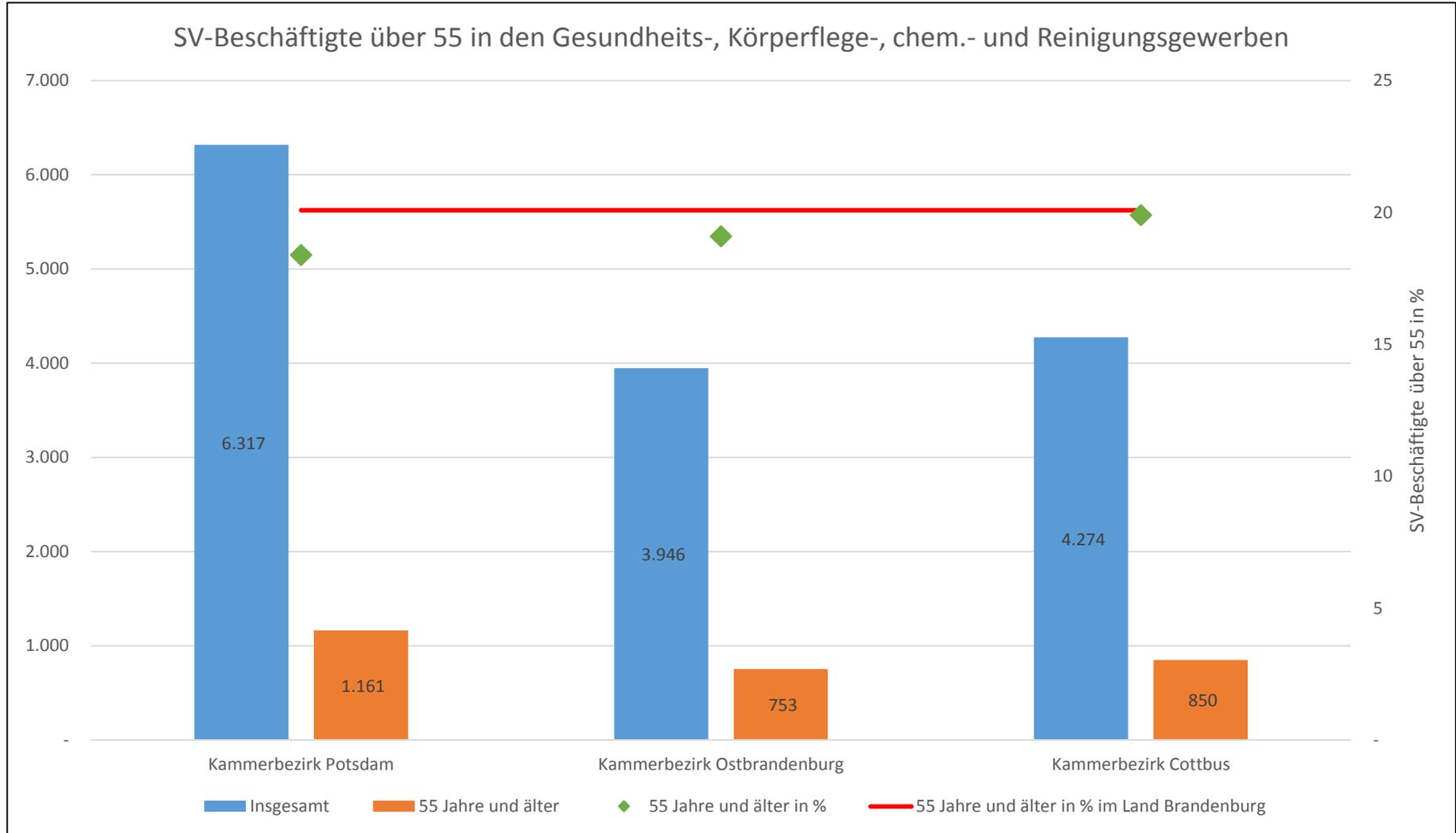
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



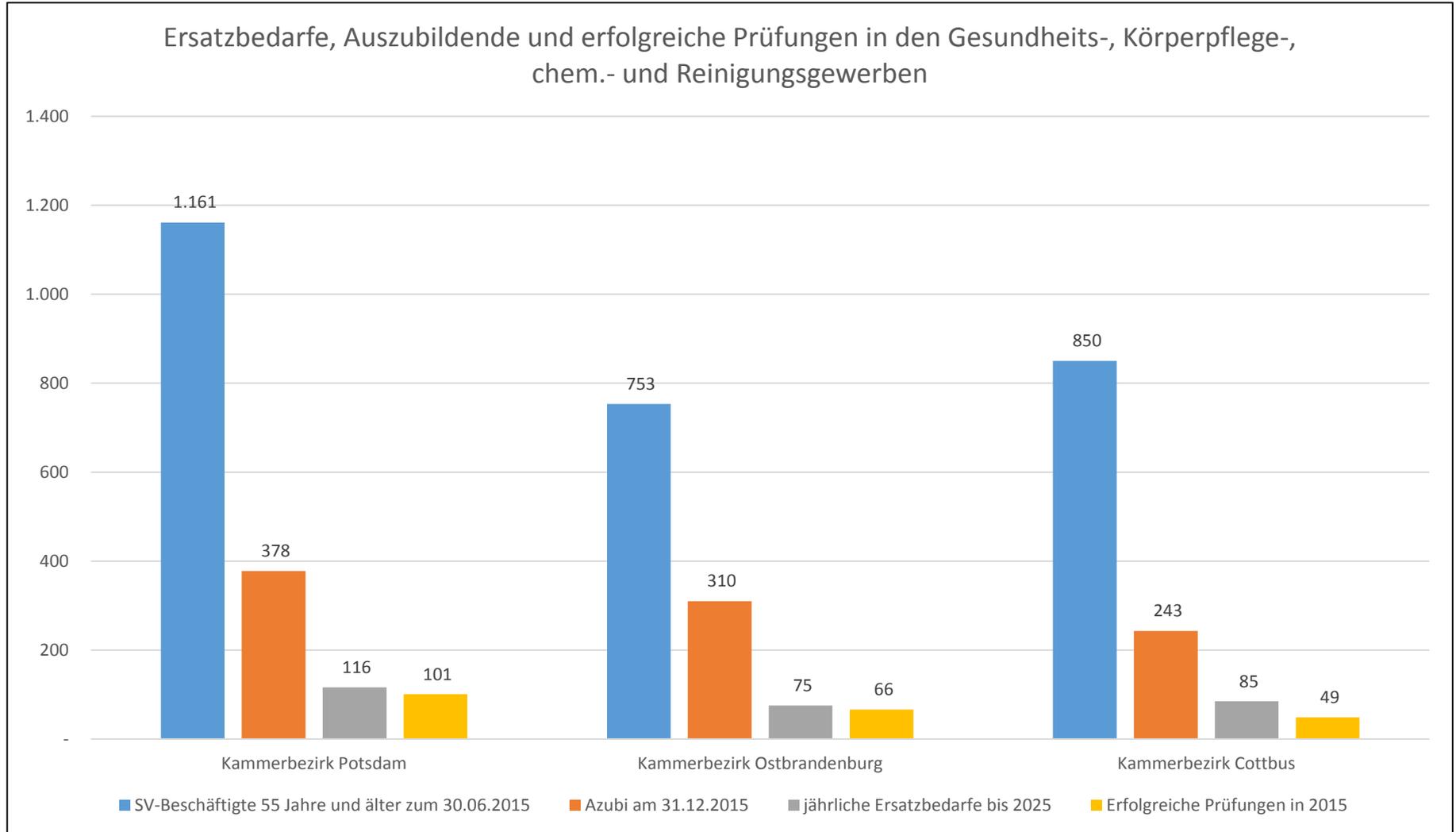
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



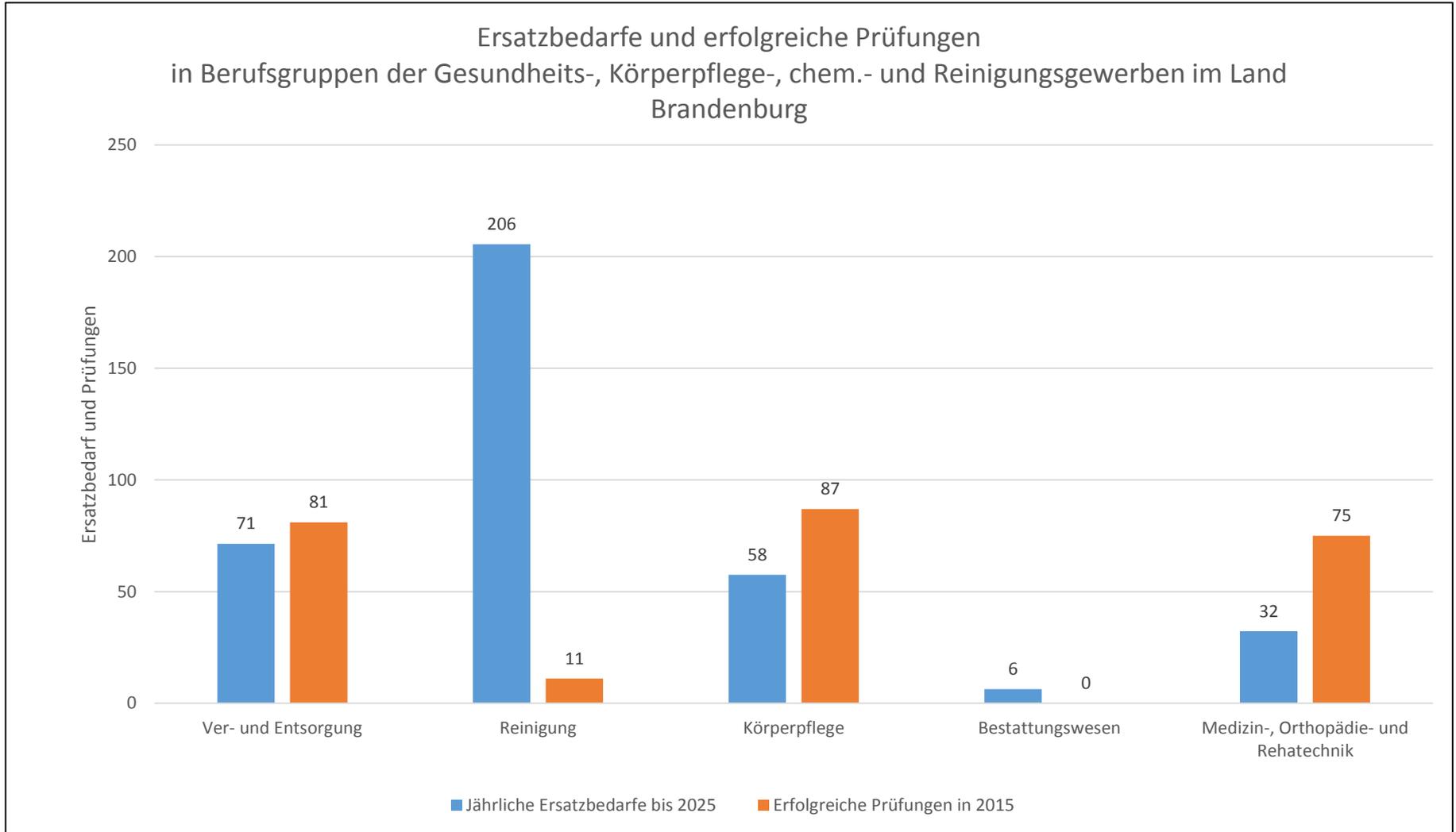
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



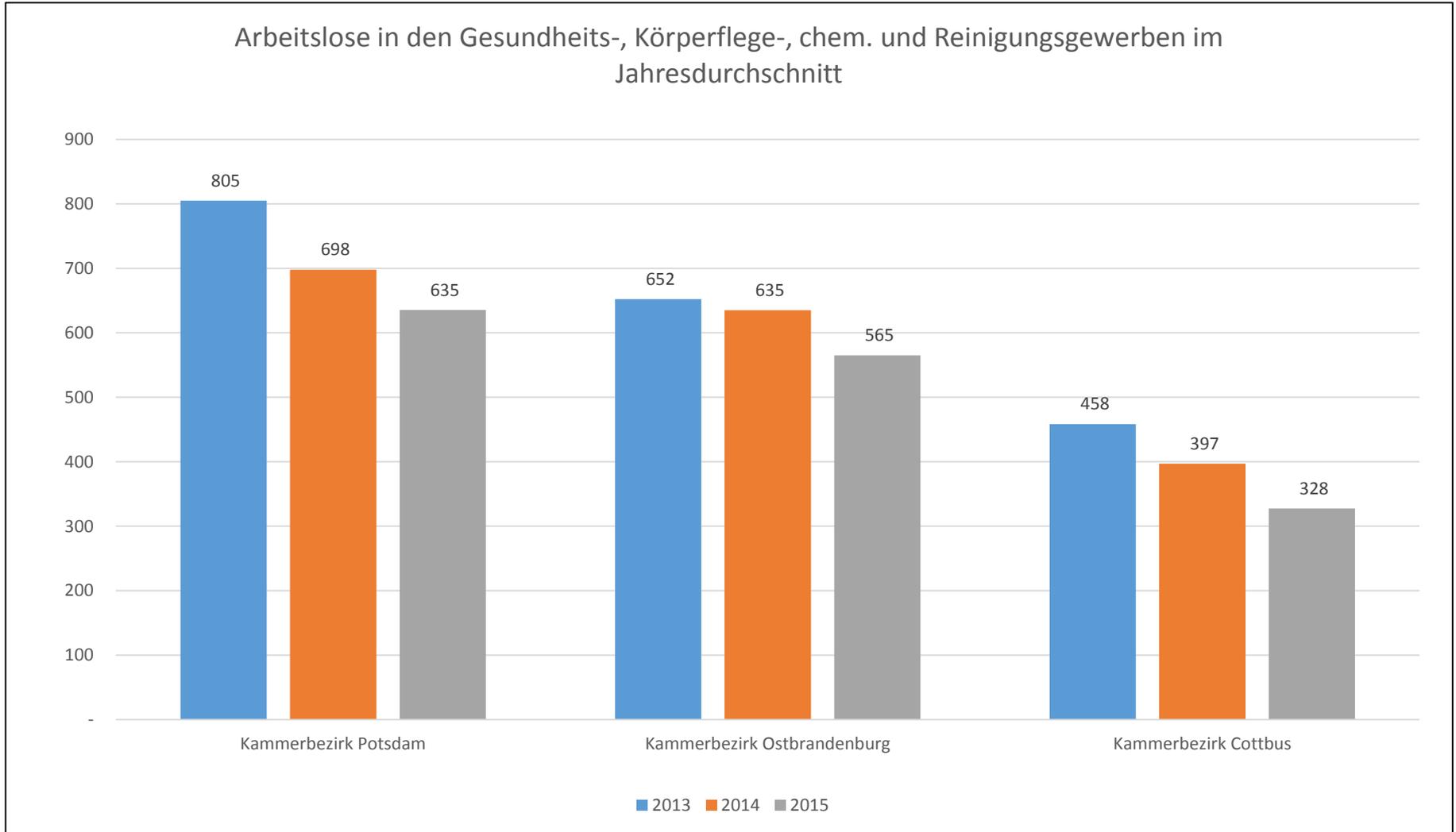
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



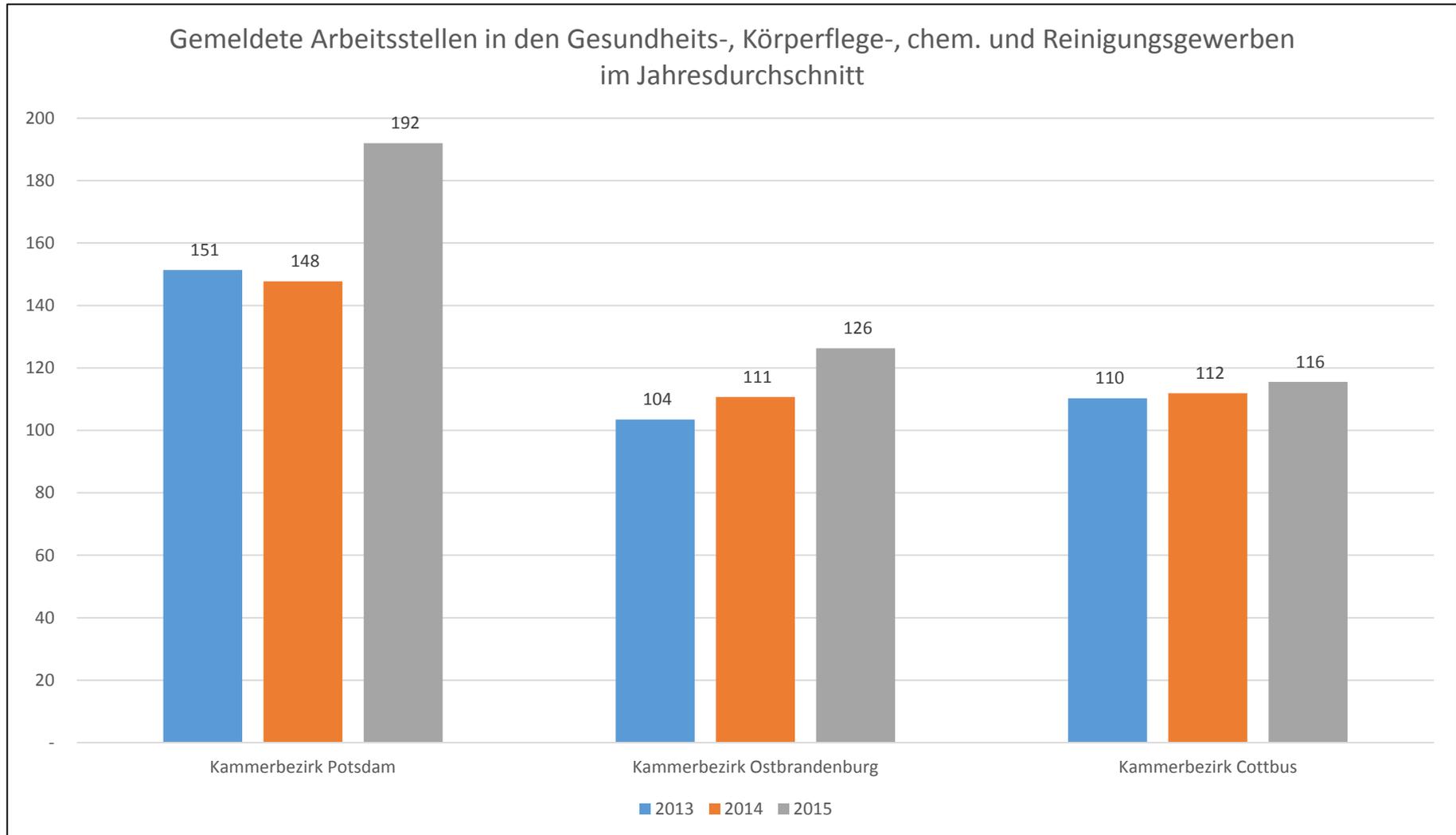
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



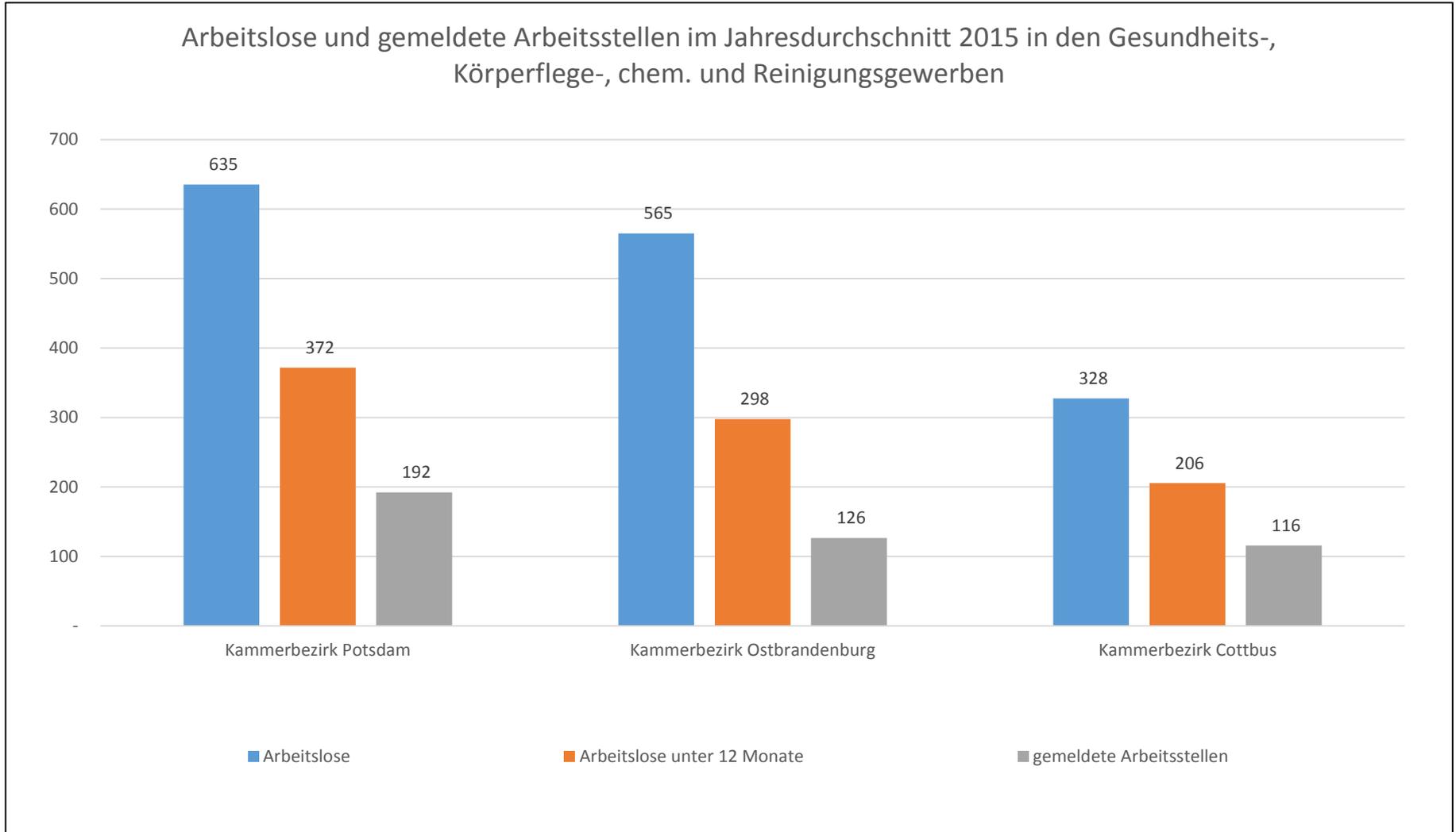
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

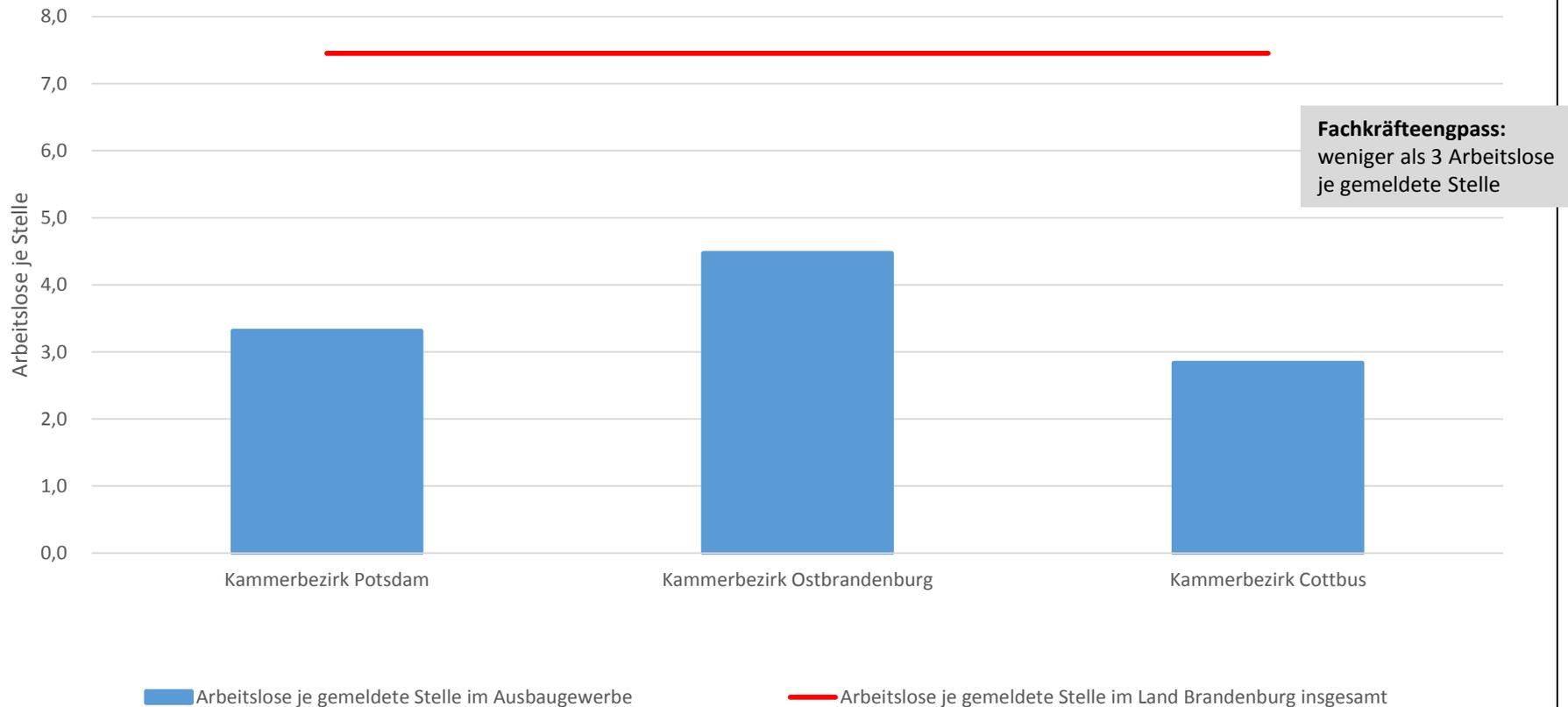


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

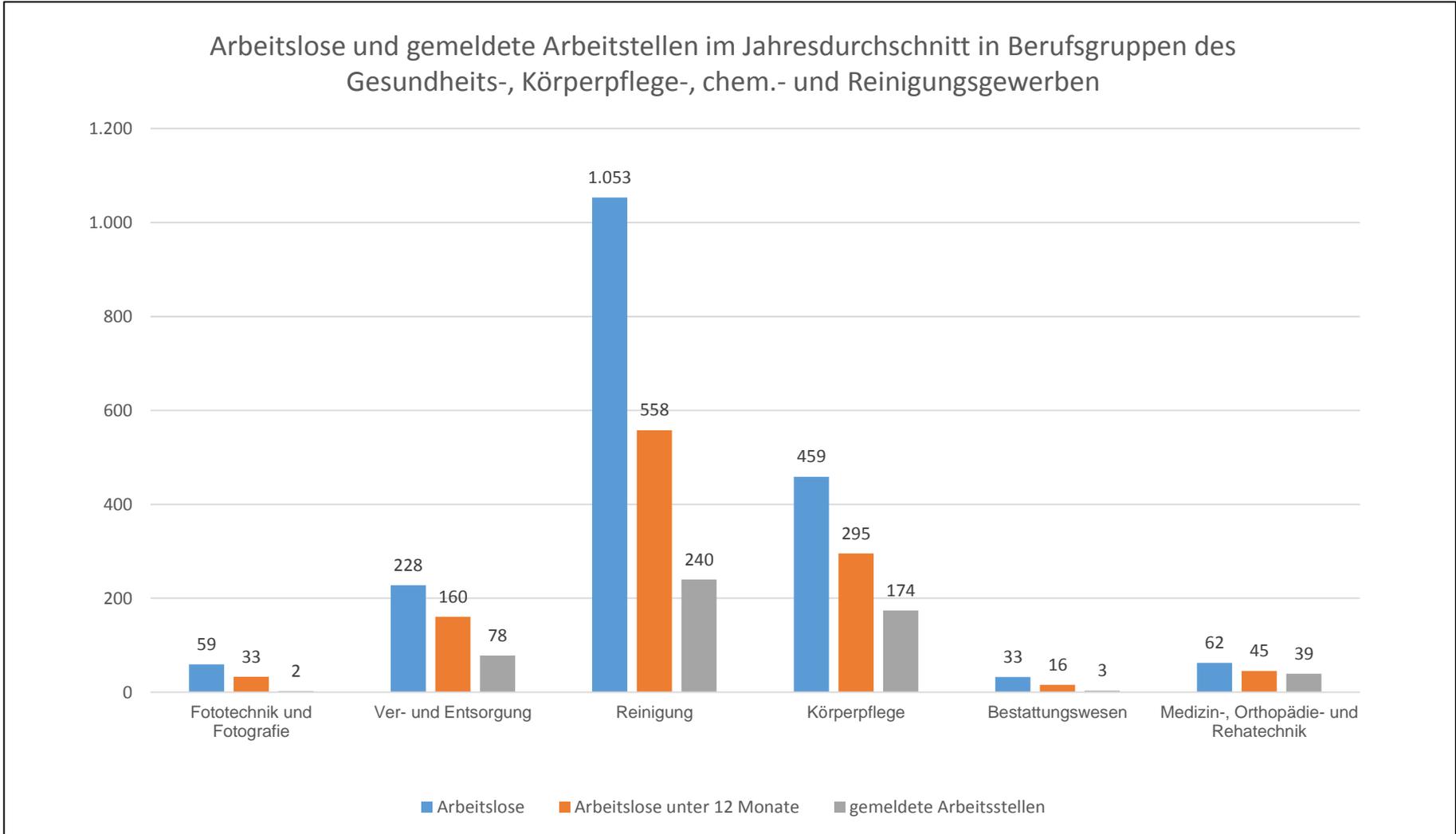


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

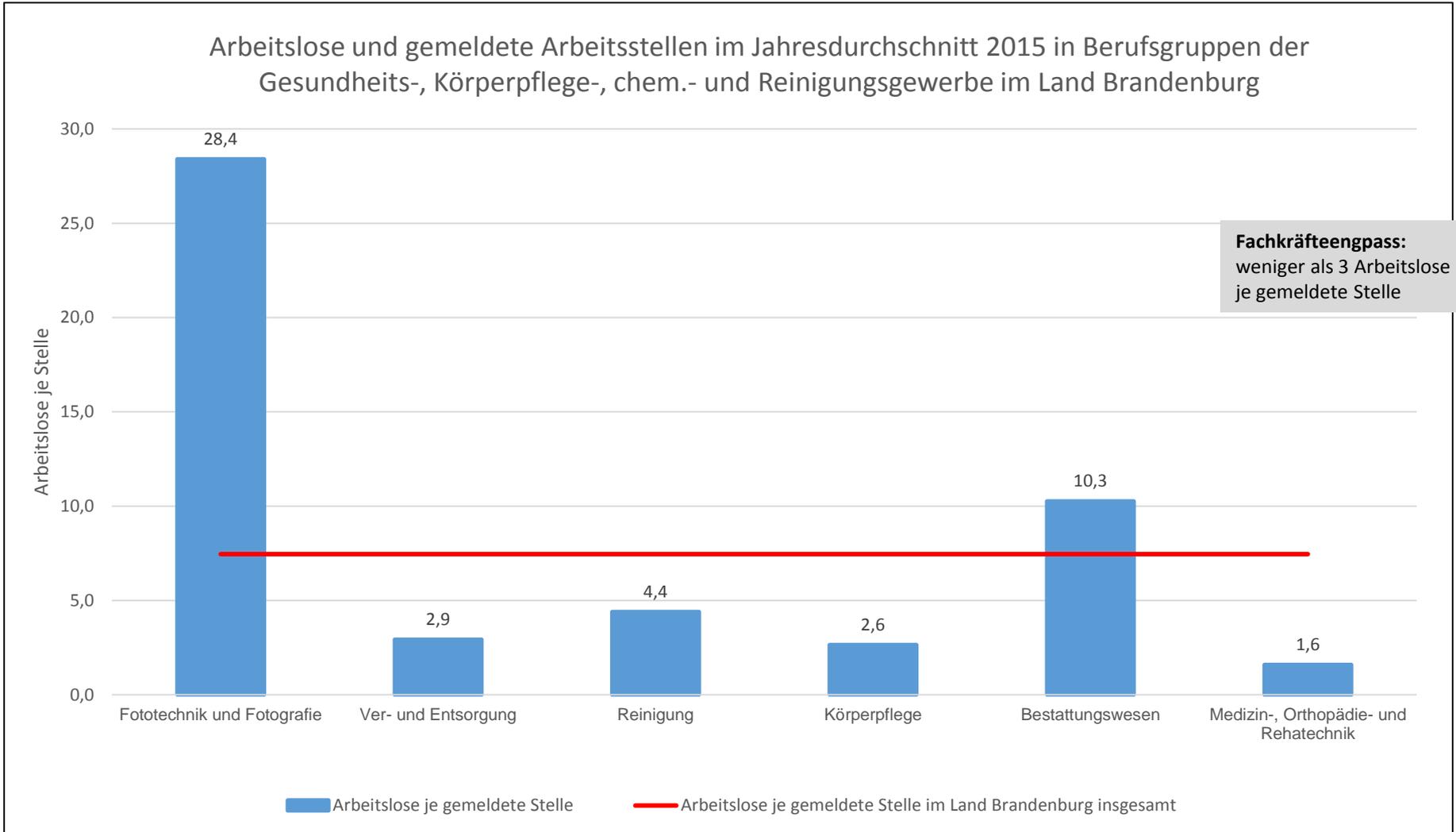
Arbeitslose je gemeldete Arbeitsstelle im Jahresdurchschnitt 2015 in den Gesundheits-, Körperpflege-, chem. und Reinigungsgewerben



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Handwerksbereich	Gesundheits-, Körperpflege-, chem.- und Reinigungsgewerbe
Beschäftigungsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> zwischen 2013 und 2015 leicht steigende oder stabile Beschäftigtenzahlen
Beschäftigungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> überwiegend weibliche Beschäftigte (ca.70%) Altersdurchschnitt mit Landesdurchschnitt vergleichbar
Arbeitsmarktknappheit	<ul style="list-style-type: none"> Handwerksbereich insgesamt zeigt erste Anzeichen einer Fachkräfteknappheit (insbesondere in Kammerbezirk Potsdam und Cottbus) unterschiedliche Lage in den verschiedenen Handwerken, insbesondere im Bereich Medizintechnik (Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Orthopädietechniker, Zahntechniker) und Körperpflege (Friseure, Kosmetiker) Knappheiten zu erkennen
Ersatzbedarfe und Ausbildungsoutput	<ul style="list-style-type: none"> im gesamtwirtschaftlichen Vergleich sind die Ersatzbedarfe leicht unterdurchschnittlich einzuschätzen Ausbildungsoutput erscheint im Vergleich zu den Ersatzbedarfen etwas zu gering Unterschiede zwischen den einzelnen Handwerken deutliche Überhänge bei den Ersatzbedarfen gibt es bei den Reinigungsgewerben, anderen Bereiche eher mit Überhängen beim Ausbildungsoutput
Gesamtbewertung	<ul style="list-style-type: none"> leicht unterdurchschnittliche Ersatzbedarfe aktuelle Arbeitsmarktentwicklung hat in einigen Bereichen zu ersten Anzeichen einer Fachkräfteknappheit geführt Ausbildungsoutput insgesamt ausreichend, außer im Reinigungsbereich mit Ersatzbedarfen über dem Ausbildungsoutput

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Daniel Porep
WFBB Arbeit
Fachkräftemonitoring
Team Fachkräfte in Clustern und Regionen

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
T: +49 331 704457 2912
daniel.porep@wfbb.de

Sämtliche Rechte an dieser Präsentation liegen bei der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH. Die Übermittlung an Sie dient lediglich Ihrer Information. Jede sonstige Nutzung, insbesondere eine Weitergabe an Dritte, eine externe Nutzung, Bearbeitung oder sonstige Veränderung sowie eine Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig.

(c) Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH. Alle Rechte vorbehalten.